



Vorrede.



Vnſtiger Leſer /
 was die Urſach ſey/
 daß ich Paracelli
 Büchlein Cœlum
 Philoſophorum ge-
 nandt / allhier in dieſ-
 ſem Dritten Theyl
 meines Operis Mineralis zu erklären
 fürgenommen / hab ich dir nicht verhal-
 ten ſollen; daß du dir nicht etwan einbil-
 den möchtest/ als wann ich ſonſt kein an-
 dere Materij gehabt zu ſchreiben/ als mie
 anderer Leut Schrifften mein Buch
 groß zumachen: dann was ich allhier gu-
 tes zu beſchreiben vorgenommen / hette
 ich gleich ſo wol thun können / vund dar-
 umb Paracelli Bücher nicht darunter
 mengen dürfen. Iſt aber eigentlich dieſ-
 ſes die Urſach; weil Paracellus vor dieſ-
 ſem Seculo viel ſchöne Bücher zum ge-
 A ij meis